

Hannover Biomedical Research School (HBRS)

Hannover Biomedical Research School (HBRS) wurde im Oktober 2003 gegründet und ist der organisatorische Zusammenschluss der an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) bestehenden Postgraduierten-Programme, Graduiertenkollegs und PhD-Programme, mit dem Ziel, besonders qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs an der MHH zu fördern und zu international anerkannten Abschlüssen zu führen. Die in der HBRS zusammengefassten Programme (Studiengänge) sind einerseits eigenständig, andererseits sollen durch Synergien im Unterrichtsangebot die interdisziplinäre Wissensvermittlung und die Lehrbelastungen der an der Research School tätigen Dozentinnen und Dozenten optimiert werden. Mit diesem Konzept verfolgt die MHH das für diese Einrichtung charakteristische interdisziplinäre Programm von Forschung und Lehre.

Die HBRS fördert aktiv ein Exzellenzprogramm zur besonderen wissenschaftlichen Qualifikation herausragender Studierender der MHH bereits während ihres Studiums im Rahmen eines qualifizierten Doktorandenprogramms.

Organe der HBRS sind der Vorstand, die Geschäftsführung, die Programmkommission und die Mitgliederversammlung.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Reinhold E. Schmidt, Klinische Immunologie, Direktor

Dr. Susanne Kruse, Präsidialamt, wissenschaftliche Koordination

Informationen: www.mh-hannover.de/forschung/hbrs

Struktur der Hannover Biomedical Research School

